

18.11.2005 - 08:00 Uhr

## PwC-Studie "Hospitality Directions Europe Edition" - Weckruf für schlafende Hotels

Zürich (ots) -

Die Lifestylehotel-Branche blüht und ist europaweit innerhalb der Hotellerie tonangebend. Die Zahl der Zimmer ist seit dem Jahr 2003 um 10 Prozent gestiegen, und die Anzahl Hotels hat um 13 Prozent zugenommen. Das Erfolgsrezept der Lifestylehotels ist simpel: sie richten sich nach den Bedürfnissen des modernen, komplexen Konsumenten. Die Studie "Hospitality Directions Europe Edition" von PricewaterhouseCoopers zeigt auf, dass der moderne Konsument nach neuen Produkten verlangt, und dass 08/15-Hotels heute einfach nicht mehr gut genug sind.

Die Lifestylehotel-Branche liegt voll im Trend. Bis im Jahr 2008 sollen in Europa weitere 5'000 Zimmer hinzukommen. Für die Konsumenten ist dieses Wachstum nur positiv. Die Lifestylehotel-Branche lebt von neuen Ideen und neuen Konsumenten und zieht die übrige Hotelbranche grösstenteils mit sich. Diese Entwicklung kommt einem "Weckruf" für die breitere Hotelbranche gleich. Die Standards werden laufend erhöht. Dies gilt vor allem für Grossbritannien. Heute versprechen Lifestyle- und Boutiquehotels Innovation, Originalität und vor allem Qualität sowie den Grundsatz, dass jeder Kunde ein besonderer Kunde ist. Daniel Anliker, Partner im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung bei PwC Schweiz, ergänzt dies wie folgt: "Die zentrale Frage ist, wie viel den Konsumenten an einem Lifestyle-Erlebnis liegt und wie viel zu bezahlen sie bereit sind. Hotelbetreiber brauchen ein solides Geschäftsmodell, um im Rampenlicht zu bleiben. Der Erfolg der Branche reflektiert deren Fähigkeit, den Konsumenten das zu geben, was sie suchen, und ihnen mehr zu geben, wenn sie es wünschen. In der Schweiz steht dieser Prozess erst am Anfang. Viele Hotels verharren in der unattraktiven Mitte zwischen trendigen, aber trotzdem preiswerten Lifestylehotels und den Luxushotels. Andere setzen auf die Wellnesswelle, ohne sich tatsächlich zu differenzieren, obwohl es eine Vielzahl von attraktiven Nischen gäbe."

Die wichtigsten Erkenntnisse der Studie:

- 133 Lifestylehotels mit 11'650 Zimmern gehören den 25 grössten Hotelbetreibern Europas
- 70 Prozent der europäischen Hotels der "2005 Hot List" des Condé Nast Traveler sind Lifestylehotels
- 50 Prozent der Gäste sind wiederkehrende Kunden
- 4 Prozent Erhöhung der durchschnittlichen Zimmerauslastung in den Jahren 1999-2004
- 1 Prozent Umsatzwachstum pro verfügbares Zimmer in den Jahren 1999-2004

Die PwC-Studie "Hospitality Directions Europe Edition" kann bei Claudia Steiger als PDF-File bestellt werden.

Kontakt:

Daniel Anliker  
Partner Wirtschaftsberatung  
E-Mail: [daniel.anliker@ch.pwc.com](mailto:daniel.anliker@ch.pwc.com)

Claudia Steiger  
Public Relations  
E-Mail: [claudia.steiger@ch.pwc.com](mailto:claudia.steiger@ch.pwc.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100500227> abgerufen werden.